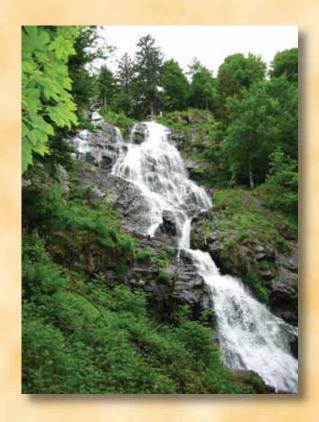


2005



MÜHLAUER WASSERDENKMÄLER



Wasser wird in Tirol zunehmend ein wertvolles Gut. Die Klimaerwärmung, welche zum Abschmelzen unserer Gletscher führt, und die Zunahme der Weltbevölkerung bewirken eine zunehmende Verknappung des kostbaren Nasses. Wie lange uns fließende Dorfbrunnen begleiten werden können, lässt sich nicht mehr sicher voraussagen. Dass Mühlau aber ein echtes "Wasserdorf" war, das soll auch nachfolgenden Generationen bewusst bleiben. Aus diesem Grunde hat das Bundesdenkmalamt in den vergangenen Jahren für Mühlau typische Wasserdenkmäler unter Schutz gestellt. Andreas Rauch hat diese in 12 Kalenderblättern zusammengefasst. Im Namen der Mühlauer Feuerwehr wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2005 und viel Freude an unserem heurigen Feuerwehrkalender

Mit freundlichem Gruß und Gut Heil

HBI Albert Pfeifhofer Kommandant Feuerwehr Mühlau



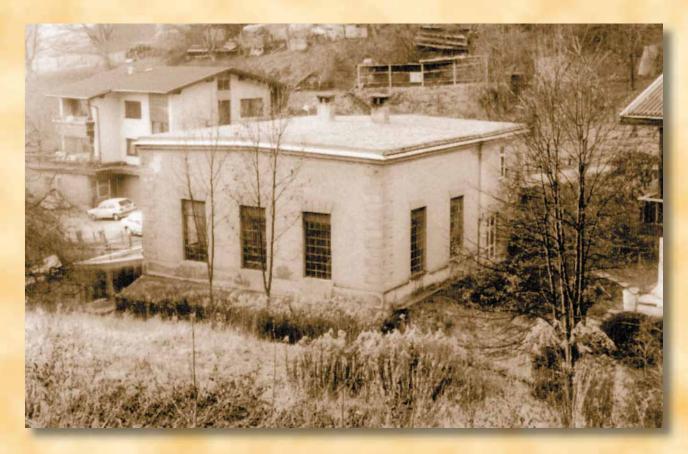
Das 1595 errichtet ist das Hofbrunnen-Leitungshäuschen ein besonders altes unter Denkmalschutz stehendes Objekt. Aus dem Mühlauer Bach entnommenes Wasser wurde in ein überdachtes Bassin innerhalb des Hauses geleitet, von welchem eine weitere Rohrleitung Richtung Innsbruck führte. Durch die Unterbrechung der Wasserleitung und der Möglichkeit der Luftzufuhr wurde eine Druckreduktion erreicht, in älteren Urkunden tritt uns das Objekt deshalb auch unter der Bezeichnung "Luftkasten" entgegen.

JÄNNER 2005



KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1						1 Neujahr	2
2	3	4	5	6 Hl. 3 Könige	7	8	9
3	10	11	12	13	14	15 Schützenball	16
4	17	18	19	20	<u>2</u> 1	22 Feuerwehrball	23
5	24	25	26	27	28	29	30

6 31



Das 1904 errichtete ehemalige Elektrizitätswerk der Firma Weyrer steht mitsamt der darin enthaltenen Maschinen unter Denkmalschutz. Ursprünglich befand sich das "Weyrerwerk" ein Stück Bach aufwärts anstelle des noch bestehenden Biotophauses im Fuchsloch. Deshalb führt die Druckrohrleitung direkt auf dieses Gebäude zu, um jedoch knapp oberhalb davon umgelenkt zu werden und sodann verlängert auf das bestehende Werk zuzusteuern. Im Hintergrund des Fotos von 1987 sichtbar: Schlögl Willis "Eisenbichl".

FEBER 2005



KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
6		1	2	3	4	5 Musikball	6
7	7	8 Faschingskehraus	9 Aschermittwoch	10	11	12	13
8	14	15	16	17	18	19	20
9	21	22	23	24	25	26	27
10	28						



Wann das westlich des Badhauses stehende Amtsgebäude des seit 1502 bestehenden Tiroler Fischmeisteramtes errichtet wurde, wissen wir nicht. Im Maria-Theresianischen Steuerkataster werden neben dem so genannten Obrist-Fischmeister-Amtsgebäude große Fischkalter, welche in sechs Abteilungen unterteilt sind, erwähnt. Anstelle dieser Fischteiche wurde in späterer Zeit das Badhaus errichtet. Das ehemalige Fischmeisteramt steht unter Denkmalschutz, in der Mühlauer Kirche befindet sich der Grabstein des letzten Tiroler Obrist-Fischmeisters, Ferdinand Paris von Klebelsberg, welcher 1787 starb.

MÄRZ 2005





KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
10		1	2	3	4	5	6
11	7	8	9	10	11	12	13
12	14	<u>15</u>	16	17	<u>18</u>	19	20 Palmsonntag
13	21	<u>22</u>	23	24	<u>25</u>	26	27 Ostersonntag
14	28 Ostermontag	29	30	31			



Unser wohl bekanntestes Wasserdenkmal ist der Mühlauer Dorfbrunnen von 1929. Um das diagonal auf der Brunnensäule montierte Mühlrad rankt sich eine kleine Anekdote: Angeblich hat der in der Anton-Rauch-Str. 21 wohnende Bäckermeister Bobner einen beträchtlichen finanziellen Beitrag zur Errichtung des Brunnens geleistet. Um nun optisch von der Neugestaltung mehr zu haben soll er verlangt haben, dass das Mühlrad so gedreht werden müsse, dass er es von seinem Haus aus frontal zu Gesicht bekäme. Dies gilt nun aber für jeden aus der Anton Rauch Straße kommenden und dürfte vermutlich dem architektonische Konzept des Brunnengestalters Willi Stigler entsprechen.

APRIL 2005



KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
14					1	2	<u>3</u>
15	4	5	6	7	8	9	10
16	11	12	13	14	<u>15</u>	16	<u>17</u>
17	18	19	20	21	<u>22</u>	23	24
18	<u>25</u>	26	27	28	29	30	



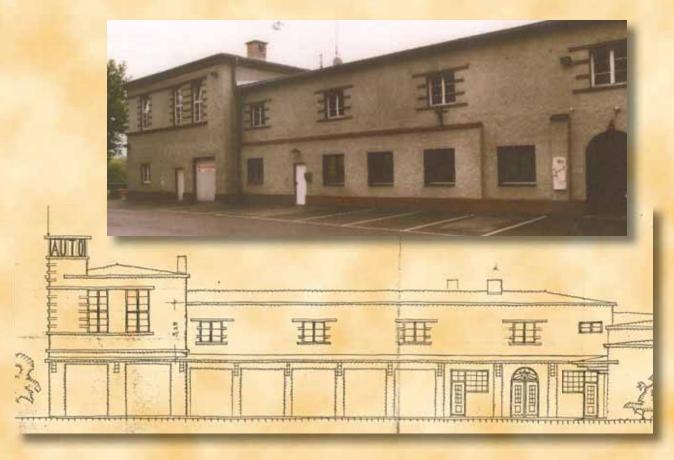
Sie wäre auch ein "Wasserdenkmal" gewesen, die Kettenbrücke. Leider wurde dieses einmalige 1842 errichtete Bauwerk in den 1930er Jahren abgebrochen. An sie erinnern neben dem Namen der neuen Brücke auch einige Mühlauer Stützmauern, welche aus den beim Abbruch anfallenden Brecciesteinen der Brückenwiderlager errichtet wurden.

MAI 2005





KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18							1 Staatsfeiertag
19	2	3	4	5 Chr. Himmelfahrt	6	7 Floriani	8
20	9	10	11	12	13	14	15 Pfingstsonntag
21	16 Pfingstmontag	17	18	19	20	21	22
22	<u>23</u>	24	25	26 Fronleichnam	27	28	<u>29</u>
23	30	31					



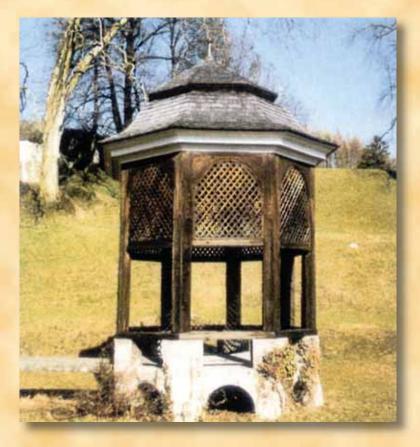
Was wäre die Feuerwehr ohne Wasser? So lässt sich auch das denkmalgeschützte Feuerwehrhaus im "Wasserkalender" aufzunehmen. 1926 wurde das Gebäude als Garage und Werkstätte der damals noch selbständigen Gemeinde Mühlau von Architekt Willi Stigler entworfen. In ihm hatte die "Kraftfahrlinienunternehmung der Gemeinde Mühlau" ihren Sitz. 1928 erhielt der Musikverein Mühlau das Benützungsrecht des ersten Stockes für Musikproben und die Aufbewahrung von Noten und Instrumenten. Damals war die Mühlauer Feuerwehr noch in der Volksschule untergebracht.

JUNI 2005





KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
23			1	2	3	4	5
24	6	7	8	9	10		12
25	<u>13</u>	14	15	16	<u>17</u>	18	19
26	<u>20</u>	21	22	23	24	<u>25</u>	26
27	27	28	29	30			



Im Sternbach schen Schlossgarten befand sich ein wassergefülltes Bassin, aus dessen Mitte sich ein "Weiherhäuschen" erhob. In dieses noch erhaltene achteckige Gebäude gelangte man über einen kleinen Steg. Das an heißen Sommertagen wohl angenehme Plätzchen steht unter Denkmalschutz, wenngleich der ausgetrocknete Weiher keine Kühlung mehr verschaffen kann.

JULI 2005





KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
27					1	2	3
28	4	5	6	7	8	9	10
29	11	12	13	14	<u>15</u>	16	17
30	18	19	20	21	22	23	24
31	25	26	27	28	29	30	31

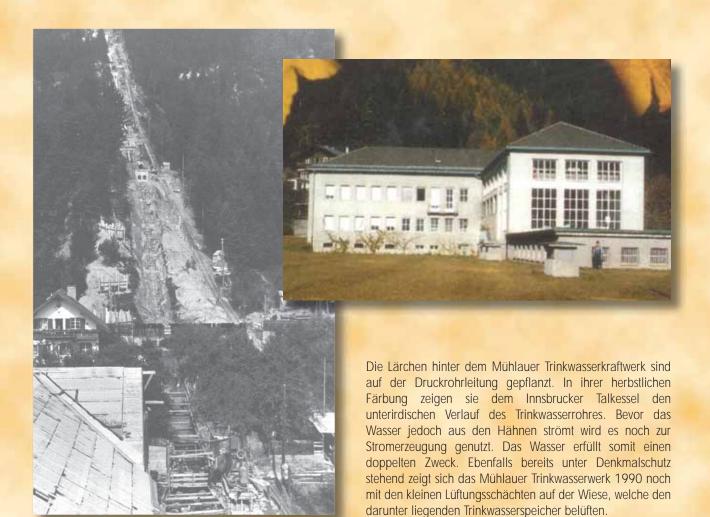


Neben mehreren E-Werken hat sich auch ein dazugehöriges Stauwehr als denkmalwürdig erwiesen. Das 1916 errichtete und das Wasser für das zweite Rauch E-Werk stauende Wehr inmitten des Mühlauer Baches soll der Nachwelt als Erinnerung der heimischen Elektrifizierungsgeschichte erhalten bleiben. Das Foto zeigt den Bau des Wehres unterhalb der Schlöglschmiede unmittelbar neben der alten Rauchmühle. Weiter Bach aufwärts ist das im Februarkalenderblatt sichtbare Weyrer E-Werk sichtbar.

AUGUST 2005



KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
32	1	2	3	4	<u>5</u>	6	7
33	8	9	10	<u>11</u>	12	13	14
34	15 Maria Himmelf.	16	17	18	19	20	21
35	22	23	24	<u>25</u>	26	27	28
36	29	30	31				



SEPTEMBER 2005





KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
36				1	2	3	4
37	5	6	7	8	9	10	11
38	<u>12</u>	13	14	15	<u>16</u>	<u>17</u>	18
39	19	20	21	22	23	24	<u>25</u>
40	26	27	28	29	30		



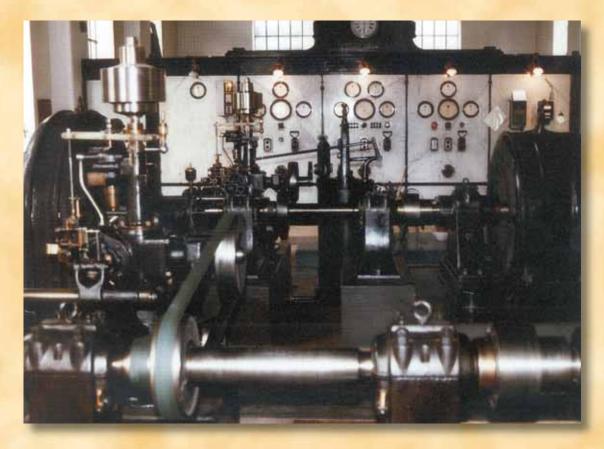
Genau vor 20 Jahren im Oktober 1985 ist dieses Foto entstanden: Das gemeindeeigene E-Werk wird nicht vom Mühlauer Bach sondern vom kleinen Bruder des Tuffbaches, unserem "Duffbachl" genannten Wässerchen, gespeist. Unter Denkmalschutz steht es als Erinnerung an die Aktivitäten der Gemeinde Mühlau, welcher nach der durchgängigen industriellen Nutzung des Hauptbaches nur noch dieses bescheidene Gewässer für die Gemeindestromversorgung übrig blieb.

OKTOBER 2005





KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
40						1	2
41	3	4	5	6	7	8	9
42	10	11	12	13	14	<u>15</u>	16
43	<u>17</u>	18	19	20	21	22	23
44	<u>24</u>	25	26 Nationalfeiertag	27	28	29	<u>30</u>
15	31						

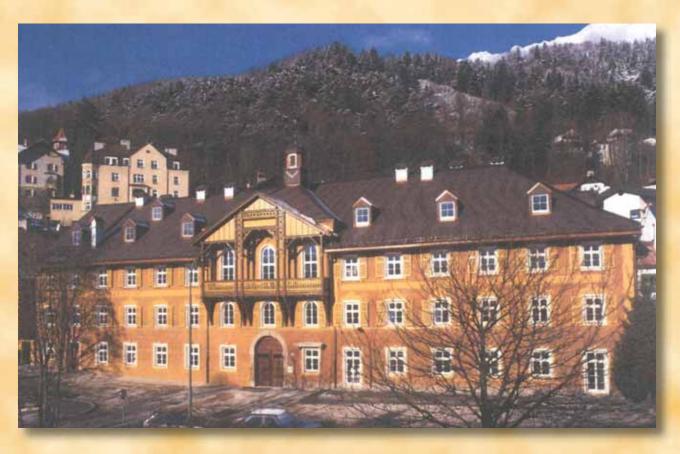


Den schönsten Innenraum eines E-Werkes hat das zweite Werk der Rauchmühle am Mühlauer Bach. Die Schalttafel besteht großteils aus Marmor, die Unterschutzstellung betrifft Maschinerie, Ausstattung, Gebäude und - einmalig für Mühlau - das dazugehörige Wehr, dessen Errichtung bereits am Augustkalenderblatt zu sehen war.

NOVEMBER 2005



KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
45		1 Allerheiligen	2	3	4	<u>5</u>	6
46	7	8	9	10	11	12	13
47	14	15	16	17	18	19	20
48	21	22	23	24	25	26	27
49	28	29	30				



Das Badhaus mit seinem schönen Festssaal erinnert an die Zeit, als das Wasser neben der Energiegewinnung auch zu Kurzwecken verwendet wurde. 1841 errichtet wurde es 1860 mit den noch bestehenden Holzbalkonen ergänzt und nach einer langen Zeit der Verwahrlosung 1999 unter Denkmalschutz gestellt. Durch diese Maßnahme konnten Geldmittel zur Sanierung dieses großen Bauwerkes mobilisiert werden, sodass neben E-Werken, dem Wasserwerk, dem Dorfbrunnen, einem Wasserleitungshaus, dem Fischmeisterhaus auch die Mühlauer Kurgeschichte der Nachwelt erhalten bleiben wird.

DEZEMBER 2005



KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
49				1	2	3	4
50	<u>5</u>	6	7	8 Maria Empfängnis	9	10	11
51	12	13	14	<u>15</u>	<u>16</u>	17	18
52	19	20	21	22	23	24 Hl. Abend	25 Christtag
1	26 Stefanitag	27	28	29	30	31 Silvester	